



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach

22. Jahrgang | 21. Juli 2015 | Ausgabe 07

Auf der Walz

- Wandergesellen zu Besuch in Neukirchen -

Gleich 19 Wandergesellen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz, darunter fünf junge Frauen, besuchten auf ihrer Walz am 8. Juli 2015 die Neukirchener Gemeinde. Die Bürgermeisterin begrüßte die Gesellen und freute sich, „da es sehr selten vorkommt, dass so viele Wanderer gleichzeitig kommen“. Dementsprechend kräftig fiel auch das Pochen mit dem Wanderstab, durch den der traditionelle Wandergruß bekräftigt wird, aus.

Nach der zünftigen Vorsprache und Ausreichung eines Wandergroschens erfolgte der Eintrag ins Wanderbuch mit Siegel und Unterschrift. In diesem führt ein jeder Geselle die besuchten Ortschaften.



AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 29. Juli 2015, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der Haushaltsverfügung des Amtes für Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015
3. Information zum Beteiligungsbericht 2012 für das Geschäftsjahr 2011 gemäß § 99 SächsGemO
4. Beschlüsse zur Ausführung der Bauvorhaben „Modernisierung der Wohnhäuser des Eigenbetriebes der „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen – Pleißenweg 16 – 22 und Mittelstraße 6 – im Ausführungszeitraum 2016
Beschlussvorlagen Nr. 032/2015 und 033/2015
5. Beschlüsse zur Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Aufnahme von Forward-Darlehen für den Eigenbetrieb der „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen sowie für die Gemeinde Neukirchen
Beschlussvorlagen Nr. 034/2015 und 035/2015
6. Beschluss zum Beitritt in den Verein „Tourismuse-region Zwickau e. V.“ ab 1. Januar 2016
Beschlussvorlage Nr. 036/2015
7. Diskussion und Beschluss zur Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Ortsfeuerwehren der Gemeinde Neukirchen
Beschlussvorlage Nr. 037/2015
8. Beschluss zur finanziellen Unterstützung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin in Neukirchen für die Sanierung des Kirchturmes
Beschlussvorlage Nr. 038/2015
9. Beschlüsse zur Vergabe eines finanziellen Zuschusses zur Unterstützung der Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauterbach und St. Martin in Neukirchen
Beschlussvorlagen Nr. 039/2015 und 040/2015
10. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

11. Stundung von offenen Forderungen aus Eltern- und Essengeldbeiträgen

Beschlussvorlage Nr. 041/2015

12. Verschiedenes

Neukirchen, 21. Juli 2015



Ines Liebald, Bürgermeisterin

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 24. Juni 2015

öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 027/2015

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Annahme der während der Zeit vom 1. Januar bis 31. Mai 2015 in der Gemeinde Neukirchen/Pleiße eingegangenen Spenden sowie die Annahme der Sachspende aus dem Jahr 2014 gemäß der Anlage zur Beschlussvorlage mit einer Gesamtsumme in Höhe von 11.820,69 Euro.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 028/2015

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt den Abschluss eines Sponsoring-Vertrages im Rahmen der Sponsoringfibel „Wir sind hier gern zu Hause“ für das Projekt „Kinder in der Manege – Schulen machen Zirkus“ der Grundschule des Landschulzentrums Neukirchen über die einmalige Vergütung in Höhe von 1.000,00 Euro mit der envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 029/2015

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt:

1. Die Städte und Gemeinden der Gebietskulisse „Zwickauer Land“ erklären sich bereit, die Vorfinanzierung des Regionalmanagements bis 12/2023 zu gewährleisten.
2. Aktuell wird die Vorfinanzierung des Regionalmanagements von 06/2015 bis 12/2019 beschlossen. Diese beträgt für die Gemeinde Neukirchen 52.386 Euro (100 %). Bei einer 80 %-igen Rückzahlung beläuft sich der eigentliche Anteil auf 10.477 Euro (20 %).
3. Diese Mittel werden in folgenden Haushaltsjahren wie folgt bereitgestellt:

Haushaltsjahr 2015	6.055,00 Euro
Haushaltsjahr 2016	10.956,00 Euro

Haushaltsjahr 2017	11.046,00 Euro
Haushaltsjahr 2018	11.783,00 Euro
Haushaltsjahr 2019	12.546,00 Euro
Gesamt	52.386,00 Euro

Entsprechend weitere Beschlüsse werden durch die Kommunen für den Zeitraum von 01/2020 bis 12/2023 nachgereicht.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 030/2015

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe der Bauleistung Hochwasser, Instandsetzung Bosenhof-

brücke, Id.-Nr. 4068, Instandsetzung Pleißenbrücke Poststraße, Id.-Nr. 4087, und Instandsetzung Pleißenbrücke Falkestraße, Id.-Nr. 4119, als Gesamtauftrag an den wirtschaftlichsten Bieter.

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 031/2015

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt, für die Verlegung bzw. Einleitung privater Abwasserleitungen in den öffentlichen Verkehrsraum in Trägerschaft der Gemeinde Neukirchen auch weiterhin keine Nutzungsgebühr zu erheben.

einstimmig beschlossen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Neukirchen

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	712,21 €	328,71 €	192,30 €
erforderliche Sachkosten	200,57 €	92,57 €	54,15 €
erforderliche Betriebskosten	912,78 €	421,28 €	246,45 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten

(z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	171,00 €	90,00 €	54,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	591,78 €	181,28 €	92,45 €

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	24.824,28 €
Gesamt	24.824,28 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	14,08 €	6,50 €	3,80 €

IMPRESSUM DES MITTEILUNGSBLATTES DER GEMEINDE NEUKIRCHEN

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen
V.i.S.d.P. Ines Liebold, Bürgermeisterin
Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR
Auflage 2.180

Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an

Gemeindeverwaltung Neukirchen | Pestalozzistraße 40 | 08459 Neukirchen
Tel. 03762 95240 | E-Mail gemeinde@neukirchen-pleisse.de
NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR | Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
Tel. 034496 60041 | E-Mail neukirchen@nico-partner.de





TEILNEHMERGEMEINSCHAFT
FLURBEREINIGUNG S289
VERLEGUNG NEUKIRCHEN

Information Nr. 2/2015

Die vorliegende Information richtet sich an die Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens S289 Verlegung Neukirchen:

Sicher ist es Ihrer Aufmerksamkeit nicht entgangen, am 25. Juni 2015 wurde die neue S289 dem Verkehr übergeben. Bis auf wenige Restarbeiten sind die Bauarbeiten an der neuen Straße abgeschlossen. Damit verbunden ist der Start für eine der wesentlichen Aufgaben des Flurbereinigungsverfahrens, nämlich der Festlegung und Vermessung des neuen Straßengrundstücks.

Für jeden Teilnehmer der Flurbereinigung (oder dessen Angehörige) bietet sich hier die Möglichkeit, durch Mitarbeit bei der Vermessung, konkret durch Eingraben der neuen Grenzsteine, im Flurbereinigungsverfahren Eigenleistungen zu erbringen. Teilnehmer am Verfahren ist, wer als Eigentümer oder Erbbauberechtigter ein Grundstück im Verfahrensgebiet besitzt. Die Eigenleistungsarbeiten vergütet die Teilnehmergeinschaft mit 9,00 Euro je Stunde durch eine entsprechende Buchung auf dem jeweiligen Beteiligtenkonto im Flurbereinigungsverfahren. Die Vergütung wird dort mit später eventuell zu erhebenden Kostenbeiträgen verrechnet. Überschüssige Eigenleistungsvergütung wird ausgezahlt. Die Arbeitseinsätze werden nach Bedarf organisiert. Zuständig hierfür ist der örtliche Beauftragte des Vorstands der Teilnehmergeinschaft, Herr Ralf Guthmann.

Teilnehmer, die die Vermessungsarbeiten auf diese Weise unterstützen möchten, melden sich bitte beim Landratsamt Zwickau – Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Telefon 0375 4402-25601 oder per Mail unter ale@landkreis-zwickau.de.

Abschließend möchten wir alle Verfahrensbeteiligten ermutigen, sich aktiv an der Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens zu beteiligen. Richten Sie bitte Ihre Fragen zu Bodenordnung und Ländlicher Entwicklung an die zuständigen Bediensteten des Landkreises Zwickau – Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung oder an die örtlichen Mitglieder des Vorstands. Vielen Dank.

Glauchau, den 1. Juli 2015

gez. Stangl, stellv. Vorstandsvorsitzender

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Bioabfallbehälter werden gereinigt

Die jährliche Reinigung der Bioabfallbehälter ist nach § 16 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau vom 12. Dezember 2013 (AGS 2015) Bestandteil der „Leistungsgebühr Bioabfall“. Somit fällt für diese Reinigung keine gesonderte Gebühr an.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass nur die durch den Landkreis Zwickau bzw. in dessen Auftrag durch die KECL GmbH bzw. EGZ mbH aufgestellten und per Abfallgebührenbescheid des Landkreises Zwickau/der KECL GmbH abgerechneten Bioabfallbehälter gereinigt werden.

Diese Leistung gilt nicht für privatrechtlich aufgestellte und abgerechnete Bio-Abfallbehälter.

Alle zu reinigenden Bioabfallbehälter müssen am angegebenen Reinigungstag **bis 07:00 Uhr** am gewohnten Leerungsstandort bereitstehen.

Die Reinigung kann sich in Ausnahmefällen bis in die Abendstunden verschieben.

Später bereitgestellte Bioabfallbehälter können nicht mit gereinigt werden.

Bei Fragen sind die Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft unter den nachfolgenden Telefon-Nummern gern behilflich:

0375 4402-26111 (ehem. Landkreis Zwickauer Land)
0375 4402-26117 (Stadt Zwickau)

Reinigungstermin

Die Reinigung findet in Neukirchen und den Ortsteilen **am Mittwoch, dem 29. Juli 2015**, statt.

AMT FÜR VERMESSUNG

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten hat zum Stichtag 31. Dezember 2014 Bodenrichtwerte ermittelt. Die Richtwerte sind während der Sprechzeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses einzusehen.

Dienstsitz: Landratsamt Zwickau
Stauffenbergstraße 2
08066 Zwickau

Gemäß § 196 Abs. 3 BauGB kann jedermann Auskunft darüber verlangen.

BRW-Zone	Art	Etagen	Bauweise	Fläche/GFZ	BRW 31.12.2014
Neukirchen	gemischte Baufläche	I-II	o	600	31,00 €
Culten/Kleinhessen	gemischte Baufläche	I-II	o	600	29,00 €
Dänkritz	gemischte Baufläche	I-II	o	600	26,00 €
Lauterbach	gemischte Baufläche	I-II	o	600	24,00 €
Neukirchen Wohnpark Rudelswalder Straße	Wohnbaufläche	I-II	o	500	30,00 €
Neukirchen Oststraße	Wohnbaufläche	I-II	o	600	37,00 €
Neukirchen Carl-Wolf-Siedlung Talstraße	Wohnbaufläche	I-II	o	600	47,00 €
Neukirchen Gewerbe	gewerbliche Baufläche				15,00 €
ASB Neukirchen	Außenbereich	I-II	o	1000	15,00 €
Garten Neukirchen					6,00 €
Agrar Neukirchen	landwirtschaftl. Nutzfläche		Ackerzahl 47		0,89 €
Wald Neukirchen	Wald		Bodenwert ohne Bestand		0,20 €

Erläuterungen

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lage- wert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstü- cken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhält- nisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, deren wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstück). Abweichungen eines ein- zelnen Grundstückes von dem Richtwertgrund- stück in den wertbeeinflussenden Umständen

– wie z. B.: Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert. Bodenrichtwerte (außer landwirt- schaftliche Nutzflächen) beziehen sich auf baureifes, erschließungsbeitragsfreies Land (erschlossen nach § 127 BauGB) und vermessenes Land. In bebauten Gebieten sind diese mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke un- bebaut, erschlossen und altlastenfrei wären.



FREISTAAT SACHSEN

LANDESAMT FÜR STRAßENBAU UND VERKEHR

S289 Erneuerung Werdau Neukirchen – 2. Bauabschnitt

Das LASuV NL Plauen plant derzeit die Fahrbahner- neuerung zwischen Werdau und Neukirchen in 13 Teilbauabschnitten.

Die öffentliche Ausschreibung erfolgt in der 25. KW. Die Baumaßnahme soll von Mitte August 2015 bis Juli 2016 durchgeführt werden.

Die Umleitung verläuft ausschließlich über die neue S289. Der Busverkehr wird über die Dorfstraße (Langenhessen) bzw. Hauptstraße (Neukirchen) ge- führt.

Begonnen werden die Bauabschnitte im Jahr 2015 im Bereich Langenhessen zwischen Brückenweg und Kirchschulstraße (Teilbauabschnitte 4.2, 5, 6 und 7) und parallel dazu in Neukirchen zwischen Zu- fahrt Plastic Peuker und Bahnhofstraße (Teilbauab- schnitte 10, 11.1, 11.2 und 12). Für 2016 sind dann die restlichen Teilbauabschnitte im Bereich Werdau (Pleißental bis Langenhessen) vorgesehen.

Durch die Teilabschnitte werden die Beeinträchti- gungen der Anwohner und Gewerbetreibenden so weit als möglich minimiert.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



STAATSBETRIEB SACHSENFORST
– FORSTBEZIRK PLAUE –

14. Werdauer Waldtag

Am Sonntag, dem 6. September 2015, findet von 10:00 bis 17:00 Uhr der 14. Werdauer Waldtag auf dem Holzplatz am ehemaligen Bahnhof in Langenbernsdorf statt.

Angebote:

- Technikvorführungen, Motorsägen-Schnitzen
- Holzverarbeitung, Holz- und Naturprodukte
- Naturschutz, Pilzausstellung
- Jagdhornbläser
- Falkner und Hundevorführung
- Teilnahme der 6. Sächsischen Waldkönigin
- Wald-Quiz vom Walderlebnispfad Eich
- Nistkastenbau und Basteln mit Naturmaterial
- Stammscheiben Wettsägen
- Wildschwein am Spieß, Wildwurst, Pilzgerichte,
- Räucherfisch, Käsespezialitäten, Imkerprodukte
- ofenfrisches Brot, Kaffee, Kuchen und Eis

Der Veranstalter Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen, freut sich auf zahlreiche Besucher.



REGIONAL-WASSER/
ABWASSER-ZWECKVERBAND
ZWICKAU/WERDAU

Der Countdown läuft

Der Zweckverband möchte daher nochmals auf Folgendes hinweisen: Der § 2 Abs. 1 der Kleinkläranlagenverordnung vom 19. Juni 2007 (SächsGVBl. S. 281) bestimmt, dass alle Einleitungen aus öffentlichen Abwasserkanälen ins Gewässer bzw. Direkteinleitungen ins Gewässer bis spätestens 31. Dezember 2015 den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen müssen. Das heißt bei festgeschriebener dauerhaft dezentraler Entsorgung, dass

- Einleitungen aus Kleinkläranlagen mit nur teilbiologischer Wirkung (z. B. aus Mehrkammergruben) und
- Einleitungen von unbehandeltem Schmutzwasser (z. B. Grauwasser, also etwa solches aus Küche und Bad)

in einen öffentlichen Kanal, für den der Zweckverband zuständig ist, bzw. direkt in ein Gewässer ab dem 1. Januar 2016 nicht mehr zulässig sind.

Für die Umstellung auf eine vollbiologische Kleinkläranlage oder bei Umrüstung zu einer solchen gewährt der Freistaat derzeit Fördermittel oder wahlweise ein Darlehen, auch für den Bau einer abflusslosen Grube, falls diese aus technischen Gründen nicht zu vermeiden ist.

Bisher wurden im Verbandsgebiet über 7.100 Interessensbekundungen für Fördermittel zur Umstellung von Altanlagen eingereicht und bereits über 4.100 geförderte Anlagen fertiggestellt und abgerechnet. Dabei konnten bisher bereits 6,58 Mio. Euro Fördermittel an die Antragsteller ausgezahlt werden.

Weiterhin ist zu bemerken, dass noch nicht abschließend feststeht, wie lange noch Fördermittel gewährt werden. Wir gehen davon aus, dass alle Anlagen, die nach Umstellung noch bis zum 31. Dezember 2015 in Betrieb gehen, gefördert werden. Deshalb ist es sinnvoll, erforderliche Maßnahmen alsbald zu treffen.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass der Zweckverband verpflichtet ist, die Anpassung von Einleitungen an den Stand der Technik rechtzeitig durchzusetzen. Unabhängig der erfolgten Informationsschreiben und ohne Einfluss auf die Fristsetzung ist der Verband angehalten, bei Bedarf seinerseits eine entsprechende Sanierungsanordnung gegen den/die jeweiligen Grundstückseigentümer zu erlassen.

Allen betroffenen Grundstückseigentümern, die vorgeklärtes Abwasser in Kanäle der Wasserwerke Zwickau GmbH einleiten, ging ein Informationsschreiben zum Sachstand zu.

Alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke noch an zentral entsorgte Kanäle der WWZ GmbH angeschlossen werden, was in Ausnahmefällen auch nach dem 31. Dezember 2015 erfolgen wird, wurden davon ebenfalls in Kenntnis gesetzt. Bestehen noch Zweifel an der Zuordnung einzelner Grundstücke zur zentralen oder dauerhaft dezentralen Entsorgung, so können wir nur ermuntern, entsprechende Nachfragen zu stellen.

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Zweckverbandes geben gern telefonisch Auskunft.

0375 533-571 (Sekretariat Geschäftsstelle)

0375 533-573 (Frau Tauscher)

0375 533-575 (Frau Marmai)

0375 533-579 (Fax)

Anfragen können ebenfalls an die E-Mail-Adresse info@rzv-zwickau-werdau.de gestellt werden.



DRK BLUTSPENDEDIENT

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten

Dankeschön-Aktion „Armbanduhr“

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison – auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für kranke Patienten unverzichtbar. Allerdings sind jetzt viele Spender verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Jede einzelne Spende wird aber dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn

Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar.

Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang August bis zu den Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.



Tipps für das Blutspenden bei hochsommerlichem Wetter:

- Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen

- reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen (Wasser und ungesüßten Tee)
- nach der Blutspende große körperliche Anstrengungen vermeiden
- keine Blutspende bei Kreislaufproblemen am Spendetag

Blutspendetermine im August

Montag, 17.08.2015 **13:00 bis 18:30 Uhr**

Crimmitschau, Zwickauer Straße 51

DRK, Haus der sozialen Dienste

Freitag, 21.08.2015 **10:00 bis 13:00 Uhr**

Crimmitschau, Marktplatz

BUS

Mittwoch, 26.08.2015 **15:00 bis 18:30 Uhr**

Werdau, Johanniter-Unfallhilfe

Uferstraße 31

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr DRK-Blutspendedienst



WASSERWERKE ZWICKAU GMBH

Noch ein Ausbildungsplatz für das Ausbildungsjahr 2015/16 frei

Schüler aufgepasst! Ihr sucht eine Ausbildung, die abwechslungsreich, interessant und spannend ist?

Ihr wisst vielleicht auch schon, dass ihr in einem umwelttechnischen Beruf im Bereich Abwasser arbeiten möchtet? Dann bewerbt euch bei uns.

Wir bieten einen Ausbildungsplatz als

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)

Fachkräfte für Abwassertechnik haben einen abwechslungsreichen Beruf. Sie sorgen dafür, dass Abwasser Flüsse und Seen nicht mehr belasten.

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der ordnungsgemäßen Behandlung von Abwasser. In den Kläranlagen werden mechanische, biologische und/oder chemische Reinigungsverfahren angewandt. Dabei müssen die technischen Einrichtungen bedient, überwacht und instand gehalten werden. Einen besonderen Stellenwert haben physikalische, chemische und biochemische Abwasseruntersuchungen, die regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Inhalt der Ausbildung:

- Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen und Abwasserbehandlungsanlagen
- Durchführung analytischer und elektrotechnischer Arbeiten
- Bedienen, Überwachen, Inspizieren und Warten von Maschinen, Anlagen und Geräten der Abwassertechnik

Voraussetzungen:

- Realschulabschluss von Vorteil
- Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- Interesse für Chemie, Biologie, Mathematik und Physik
- körperliche Belastbarkeit
- Aufgeschlossenheit

Aufstiegchancen: Vorarbeiter, Meister, Techniker

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsbeginn: 20. August 2015



Ihr interessiert euch für eine Ausbildung bei den Wasserwerken Zwickau?

Schickt eure vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten Zeugnisse) ausschließlich auf dem Postweg an:

Wasserwerke Zwickau GmbH | Personalwesen
Erlmühlenstraße 15 | 08066 Zwickau

Ihr habt Fragen? Unser Personalwesen hilft gern weiter.

Telefon: 0375 533-220 / -221 / -222

E-Mail: peggy.mayer-blaschke@wasserwerke-zwickau.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbung.

Eure Wasserwerke Zwickau



Das Herbst-Semester steht in den Startlöchern

- Einladung der Volkshochschule Zwickau -

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling. Bestimmt finden Sie etwas für sich oder Ihre Freunde. Gemeinsam macht ein Kurs an der Volkshochschule auch viel mehr Spaß. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vhs-zwickau.de. Wir laden Sie herzlich ein.

Ihre Volkshochschule Zwickau

BERICHTE



Sprachzertifikate errungen

Sächsische Unternehmen können sich auf gut ausgebildeten Nachwuchs mit soliden Fremdsprachenkenntnissen freuen

Geschafft! Einmal mehr fand am vergangenen Samstag die mittlerweile traditionelle feierliche Zeugnisübergabe der Saxony International School (SIS) in Glauchau statt. Entgegen der landläufigen Meinung, dass Oberschüler ja nur Schüler sind, deren Leistungen und Fähigkeiten für den Besuch eines Gymnasiums nicht ausreichen, konnten die Absolventen des diesjährigen Abschlussjahrgangs mit hervorragenden Noten aufwarten.

Notendurchschnitte von unter 2,0 erreichten 19 von insgesamt 110 Schülern des Schulverbundes. Sie gehören somit zu den Besten in Sachsen. Aber auch mit einer anderen, ganz besonderen Leistung konnten zwölf der Schüler glänzen: Fremdsprachenzertifikate B2 in Englisch und B1 in Spanisch.



Ausgezeichnete Schüler der IOS Neukirchen von links nach rechts: Alexandra Groß, Vivien Birnstein, Laura Raffel, Laura Tobisch, Jeremy Wiener, Pauline Welzer, Aaron Jäger, Frau Brita Eychen (Leiterin der VHS Plauen), nicht im Bild: Vivien Kölling

An den SIS-Schulen (mit Standorten in Geithain, Niederwürschnitz, Meerane, Reinsdorf, Neukirchen/Pleiße und Elsterberg) wird vertieft Englisch und ab Klassenstufe 5 Spanisch als zweite Fremdsprache unterrichtet, denn der Bedarf an gut ausgebildetem Nachwuchs mit guten Fremdsprachenkenntnissen ist bei den sächsischen Unternehmen sehr hoch.

So kam es auch, dass sich der Schulverbund Saxony International School starke Partner wie den Sächsischen Volkshochschulverband suchte. Seit nunmehr vier Jahren unterstützen und fördern die Volkshochschule Plauen und der Sächsische Landesverband der Volkshochschulen die Schüler der SIS.

Frau Brita Eychen, Leiterin der VHS Plauen, fand bei der Zeugnisübergabe anerkennende Worte und unterstrich die bestehende gute Zusammenarbeit. Neben besten Noten werden die sehr guten Fremdsprachenkenntnisse durch telc-Sprachzertifikate belegt. „telc“ steht für „The European Language Certificate“ und ist eine Tochtergesellschaft des Volkshochschulverbandes mit Sitz in Frankfurt am Main. Die entsprechenden Prüfungen werden nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) absolviert und bewertet. Sie machen die tatsächlichen Fähigkeiten sichtbar und vor allem vergleichbar. So konnten acht der Neukirchner und vier der Elsterberger Schüler in Englisch ein B2-Niveau (Selbstständige Sprachverwendung) und in Spanisch ein B1-Niveau (Fortgeschrittene Sprachverwendung) nachweisen – ein Ergebnis, das eigentlich eher an Gymnasien erwartet wird.

Dank der Sponsoren telc, Seilerei Sammt, VHS Plauen und Förderverein „Landschulzentrum Neukirchen“ und der freundlichen Unterstützung von Media Markt Plauen können diese zwölf Schüler mit den hochwertigen Sachpreisen sofort die Früchte ihrer harten Arbeit genießen. Alle zwölf werden ab August eine weiterführende Schule besuchen, eine weitere Fremdsprache erlernen und somit die Sprachkompetenz in der Region verstärken.

D. Wetzel, Koordinatorin Fremdsprachenzertifikate Saxony International School



Liebe Eltern, Lehrer, Förderer, Freunde und natürlich Schüler,

ein aufregendes Schuljahr geht zu Ende. Ein Jahr voller neuer Dinge, frischem Wind im Schulleiterzimmer und vieler Ereignisse und Begebenheiten. Während für die Erstklässler die Schulzeit neu begann, fühlten sich die Viertklässler schon wie die „alten Hasen“ hier im Schulhaus.

Die Kinder haben sich in den vielfältigsten Unterrichtsformen ausprobiert, soziale Normen gefestigt und viele nützliche Dinge auf ihrem Weg zu einem selbstbewussten und selbstsicheren Schüler gelernt. Auf diesem Lernweg wurden sie von engagierten Lehrkräften begleitet und geführt. Dafür möchte ich den Lehrern des Landschulzentrums „Danke“ sagen.

Der nächste Dank gilt den Eltern und ganz speziell dem tollen Elternrat der Schule! Ohne diese vielen fleißigen Helfer wäre ein Familiensportfest oder ein Weihnachtsmarkt undenkbar. Nur mit Unterstützung durch Sie, liebe Eltern, konnten wir sowohl im Klassenverband als auch im gesamten Schulleben viele außerunterrichtliche Höhepunkte schaffen. Auch in Zukunft sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen, denn allein schaffen wir es leider nicht.

Unsere Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens während der Unterrichtszeit, sondern auch darüber hinaus und dies würde nicht funktionieren ohne unseren fantastischen Hort. Den Hortnerinnen möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen!

Ohne eine starke Gemeinde, die für und in die Schule investiert, wäre kein zeitgemäßer und moderner Unterricht möglich. Ein herzlichstes Dankeschön an alle am Schulleben beteiligten Mitarbeiter der Gemeinde Neukirchen und allen Freiwilligen, der Oberschule Neukirchen, dem Förderverein und allen anderen Freunden der Grundschule!



Klasse 4 a und 4 b nach der Zeugnisausgabe am 10. Juli 2015.

Ein ganz persönlicher Dank geht an meinen kleinen und großen Mann zuhause, die die Mama oft entbehren und viel Geduld und Verständnis für viele zusätzliche Stunden auf Arbeit aufbringen mussten. Nun genießen wir alle die Ferienzeit, erholen uns im Urlaub und sammeln neue Kraft für das kommende Schuljahr, in dem schon wieder viele tolle Veranstaltungen geplant sind.

Einen sonnigen Sommer mit vielen unvergesslichen Momenten wünscht allen

Nadine Henschel, amtierende Schulleiterin

Feierliche Verkehrsfreigabe der S289 am 25. Juni 2015

Mit der Fertigstellung der Staatsstraßenabschnitte „S289 Verlegung nördlich Werdau“ und „S289 Verlegung Neukirchen“ wurde die Westtrasse als eines der bedeutendsten EFRE-Verkehrsprojekte im Freistaat Sachsen auf weiteren rund acht Kilometern verkehrswirksam.



v.l.n.r.: Rainer Förster, Präsident des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr

Bernd Gersdorf, Beigeordneter des Landrates

Bernd Sablotny, Abteilungsleiter Verkehr des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Stefan Czarniecki, Oberbürgermeister Große Kreisstadt Werdau

Carsten Körber, Bundestagsabgeordneter

Ines Liebald, Bürgermeisterin der Gemeinde Neukirchen



KINDERGARTEN „BOSENHOF“

Kinderfest

Im letzten Mitteilungsblatt vom 16. Juni 2015 bedankte sich das Personal der Kindertagesstätte bei den Sponsoren des diesjährigen Kinderfestes.

Hiermit möchten wir uns auch noch bei der Firma Heizung & Sanitär Peter Schmidt, der Bäckerei Tautenhahn und dem Friseursalon Kirchner für die Unterstützung bedanken.

*Die Kinder und das Personal
der Kindertagesstätte Bosenhof*

Talstraßenfest

Dänkritz. Sich verzaubern lassen, alle Sorgen vergessen und die Lust am Leben genießen – unter diesem Motto stand am Samstag, dem 27. Juni 2015, das 20. Dänkritzer Talstraßenfest. Am frühen Nachmittag sah alles jedoch noch nicht nach Friede, Freude und Sonnenschein aus, denn der kurzzeitige Starkregen sorgte schon für Sorgenfalten und man sprach vom Aktivieren des „Plan B“. Das war jedoch nicht nötig, denn pünktlich zu Beginn der Veranstaltung benötigte man keinen Regenschirm mehr.

Eigens für die Unterhaltung der Gäste hatten die Organisatoren ein kleines Zirkusprogramm für den „Talstraßenzirkus“ auf die Beine gestellt. Zirkusdirektorin Ina verzauberte mit ihrer gekonnten Ansage alle Gäste und mit den kleinen Zaubertricks natürlich auch die Kinder.



In dem kurzatmigen Programm sorgten nicht nur die fröhlichen Frösche oder die lustigen Affen für eine Lachmuskelmassage, sondern auch die Jüngsten zeigten schon, was sie alles können. So unter anderem als flotte Motorrad Crew. Viel Beifall erhielt das lustige Duo aus den Bergen mit ihrem volkstümlichen Auftritt und die gewaltige Elefantendressur.



Leckere Zuckerwatte und Popcorn gab es für die Kinder, die sich auch beim Straßenmalen präsentieren konnten. Lustig war es anzusehen, wer sein Glück an der Mohrenkopfschleuder versuchte. Traditionsgemäß gab es auch wieder die kleine Wettkampfstrecke zur Ermittlung von Misses und Mister Talstraße. Mandy Bergbauer und Enrico Hilbig gewannen diesen lustigen Wettbewerb zum dritten Mal in Folge und können somit auch den Wanderpokal ihr Eigen nennen. Bei den Kindern gewann Anika Fleckenstein.

Zu später Stunde gab es dann auch noch ein kleines Feuerwerk. Außerdem hatten die Organisatoren noch ein freudiges Ereignis zu verkünden, nämlich Talstraßennachwuchs. Im Hause Schaar/Schäfer konnte man sich über eine kleine Hanna freuen!

Vor über 20 Jahren boomte in der Dänkritzer Talstraße das Baugeschehen und es entstand hier eine kleine, neue Wohnsiedlung. Um sich besser kennen zu lernen, gab es dann 1996 das erste Talstraßenfest. Über die Jahre hinweg entwickelte es sich immer weiter und es wurden Programme vorgeführt und kleine Wettbewerbe durchgeführt. Sich kennenlernen und in der dörflichen Gemeinschaft wohlfühlen, dass war das Ansinnen des Freundeskreises der Talstraße. Dieses wurde natürlich erreicht. Da jedoch die Organisation und Durchführung immer mehr Zeit in Anspruch nimmt und viele der Mitstreiter arbeitsbedingt immer weniger davon haben, hatte man bereits im Vorfeld den Entschluss gefasst, dass das 20. Talstraßenfest das letzte Fest sein wird. Manch einen rührte das besonders, dafür wurden extra Taschentücher verteilt, doch die Besucher dankten den Machern noch einmal mit viel Beifall.

Roland Wagner

Kinder- und Dorffest in Lauterbach am 12. und 13. Juni 2015

Wir danken ganz herzlich allen Sponsoren, die mit Geld- und Sachspenden das diesjährige Dorf- und Kinderfest unterstützen.

Sponsoren:

Gambrinus Lauterbach, Inh. Heidrun Jonas | Gasthof Lauterbach, Inh. Gisela Seltmann | Claus Lämmle, Lauterbach | Heizung und Sanitär Michael Ketscher, Lauterbach | Klaus Ketscher, Lauterbach | Sigrid und Lutz Scori, Lauterbach | Heike Bohne, Praxis für Logopädie, Crimmitschau | Sigrid und Albrecht Reinicke, Neukirchen | Sparkasse Zwickau – Geschäftsstelle Neukirchen | Notare Thomas und Könitzer, Werdau | Karsten Ebert, Lauterbach | Tischlerei & Fensterbau Kaiser & Hannemann GmbH, Dänkritz | Behälterbau Marko Rau, Neukirchen | Anneliese Fritzsche, Lauterbach | Hausmeisterservice Thomas Vizal, Lauterbach | Matthias Herziger, Lauterbach | Holzfachmarkt Reiko Niese, Neukirchen | Fleischerrei Bernd Windisch, Fraureuth | Bedachung und Holzbau Schwind GmbH, Werdau | A+G Bedachung GmbH, Crimmitschau | Kosmetikstudio Melzer, Neukirchen | WESTRA GmbH, Neukirchen | Bäckerei Frank Dörr, Neukirchen | Birgit und Stefan Scharf, Hausbäckerei, Dänkritz | Rechtsanwalt Holger Haeseler, Neukirchen | Blumenshop Adelheid Luckner, Neukirchen | Firma Ofen-Schmid, Neukirchen | Auto-Lux, Kfz-Reparatur, Autohaus, Neukirchen | Wieland-Apotheke, Doreen Luft, Crimmitschau | Bequemschuhhaus Haubold GmbH, Crimmitschau | Bau- & Möbeltischlerei Falk Löffler, Neukirchen | Mäüßer-Elektrik, Neukirchen | Buchhandlung am Rathaus Inh. Eva Würker, Crimmitschau | Tierarztpraxis Dr. Martin Petzold, Neukirchen | Natursteinbearbeitung Frank Hofmann, Neukirchen | Gerüstbau Marko Häber, Langenbernsdorf | Zahnarztpraxis Dr. Buchhardt, Crimmitschau | Roland Glander, Lauterbach | Bauservice Frank Neumann, Lauterbach | Rechtsanwalt Uwe Dietrich, Crimmitschau | Wenke Tippelt, (Wärmemesstechnik Benno Müller), Neukirchen | Puschmann GmbH, Heizung, Lüftung, Sanitär, Lichtenstein | GAISER & PETER, Steuerberater Partnerschaft, Werdau | Gartenbau Christoph Schulze, Crimmitschau | Peter und Rosemarie Fischer, Grab- und Gartenpflege Lauterbach | Andreas Mahn, Lauterbach | Andreas Osse, AutoKino Langenhessen | ALASKA Tiefkühlkost GmbH Gößnitz | ETC Crimmitschau | Zahnarztpraxis Paßora, Crimmitschau | Zentralapotheke Werdau | Näser Optik, Crimmitschau | Baubetrieb Uwe Dörner, Lauterbach | Agrarunternehmen Lauenhain, Neukirchen | Tankanlagen Dietrich, Zwickau | Rudert Edelstahl-Technik GmbH, Crimmitschau | Gärtnerei Andreas Sander, Lauterbach | Getränkehandel Helga Wilhelm, Lauterbach | Rohleder GmbH, Bastelladen, Werdau | Tischlerei Matthias Titze, Crimmitschau | Veranstaltungsservice Mark Petzold | Freiwillige Feuerwehr Lauterbach | WTC Wurftaubenclub 1990 e. V. Neukirchen | Autohaus Telemann GmbH, Neukirchen | Malerbetrieb Peter Rogowski, Crimmitschau | Bäckerei Tautenhahn, Neukirchen | EDEKA Markt Herr Fiedler, Crimmitschau | DEKRA



Weiterer Dank gilt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Kinder- und Dorffestes beteiligt waren und ebenso allen fleißigen Helfern, die mit ihrer Unterstützung auch in diesem Jahr unser Fest wieder zu einem Ereignis werden ließen.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!
DIE BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT ALLEN SENIORINNEN UND SENIOREN GANZ HERZLICH.
BESONDERE GLÜCKWÜNSCHE GELTEN NACHFOLGEND GENANNTEN JUBILAREN
AB DEM 70. LEBENSJAHR.

IM MONAT JUNI

Liane Barth in Dänkritz	zum 79.	Frank Nönnig in Neukirchen	zum 74.
Christa Bergner in Neukirchen	zum 81.	Horst Otto in Neukirchen	zum 73.
Anna Dörner in Neukirchen	zum 82.	Christa Purwins in Lauterbach	zum 74.
Hannelore Dörner in Neukirchen	zum 75.	Edeltraut Retzler in Neukirchen	zum 79.
Harry Ebert in Neukirchen	zum 84.	Helmut Riedel in Lauterbach	zum 72.
Ruth Ebert in Neukirchen	zum 76.	Manfred Riedel in Neukirchen	zum 72.
Christa Feistel in Neukirchen	zum 76.	Gerhart Schmidt in Neukirchen	zum 82.
Ursula Franke in Dänkritz	zum 81.	Christa Schwerdtner in Neukirchen	zum 79.
Birgitt Göhring in Neukirchen	zum 70.	Hilda Seltmann in Neukirchen	zum 89.
Erika Heiber in Neukirchen	zum 91.	Helga Stier in Neukirchen	zum 76.
Hans-Reiner Heidrich in Neukirchen	zum 72.	Annemarie Tustek in Neukirchen	zum 90.
Rolf Heydel in Neukirchen	zum 85.	Edith Unger in Neukirchen	zum 80.
Wolfgang Kolb in Neukirchen	zum 79.	Giesela Wolf in Neukirchen	zum 74.
Elke Link in Neukirchen	zum 73.	Karl Wolf in Dänkritz	zum 80.
Ruth Meyer in Neukirchen	zum 91.	Erich Wunderlich in Neukirchen	zum 83.
Volker Neumann in Neukirchen	zum 71.		

IM MONAT JULI

Käte Barth in Neukirchen	zum 93.	Helmut Lopatar in Neukirchen	zum 77.
Klaus Doering in Dänkritz	zum 79.	Dora Meister in Neukirchen	zum 83.
Hannelore Fechner in Neukirchen	zum 84.	Ingrid Neupert in Neukirchen	zum 75.
Thea Funke in Neukirchen	zum 76.	Karla Pasi in Neukirchen	zum 74.
Christine Gärtner in Neukirchen	zum 75.	Johannes Riedel in Neukirchen	zum 73.
Ruth Gotter in Neukirchen	zum 87.	Hilde Schild in Neukirchen	zum 91.
Roland Hager in Lauterbach	zum 76.	Renate Schulze in Neukirchen	zum 72.
Eberhard Helbig in Neukirchen	zum 76.	Werner Seidel in Lauterbach	zum 85.
Ilse Hennig in Neukirchen	zum 85.	Robert Seifert in Neukirchen	zum 90.
Liane Huckenbeck in Dänkritz	zum 81.	Ilse Seltmann in Neukirchen	zum 93.
Christa Kasper in Dänkritz	zum 75.	Rosemarie Spinka in Neukirchen	zum 77.
Lotte Kießling in Dänkritz	zum 83.	Karl-Heinz Stark in Neukirchen	zum 88.
Käthe Koch in Neukirchen	zum 95.	Gudrun Thomas in Dänkritz	zum 72.
Siegmar Kötzsch in Neukirchen	zum 74.	Roswitha Thümmeler in Neukirchen	zum 71.
Joachim Kreher in Neukirchen	zum 71.	Wolfgang Tschech in Neukirchen	zum 72.
Hans-Friedrich Kretschmar in Lauterbach	zum 82.	Ingrid Tschech in Neukirchen	zum 72.
Dr. Horst Lausmann in Neukirchen	zum 74.	Renate Wittig in Neukirchen	zum 75.
Lisa Leiminger in Neukirchen	zum 85.	Rita Zergiebel in Neukirchen	zum 75.
Erich Link in Neukirchen	zum 77.		



Hoffest in der Lauterbacher Milchviehanlage

Lauterbach. Zu ihrem Hoffest in der Lauterbacher Milchviehanlage hatte die Agrarunternehmen Lauenhain eG am 20. Juni 2015 Mitarbeiter, deren Angehörige und Landverpächter eingeladen, um einen Blick hinter die Kulissen des Agrarbetriebs werfen zu können.

Wie ein Magnet wirkte dabei der sogenannte 60er Außenmelker, der am 27. Januar diesen Jahres in Betrieb genommen wurde. In dem modernen Karussell werden täglich 1.000 Kühe zweimal gemolken.



Trotz der kurzen Regenschauer spielte das Wetter mit und die zahlreichen Gäste nutzten rege die Führungen durch die Stallbereiche, wo insgesamt 1.800 Milchkühe stehen sowie die Biogasanlage, die seit 2012 in Betrieb ist.

In den Gesprächsrunden machte Ronny Schramm, Herdenmanager im Betrieb, jedoch auch auf die derzeitigen Probleme aufmerksam. Die Entwicklung des Milchpreises, der in den letzten zwölf Monaten von zirka 37,2 ct/kg auf momentan 26,5 ct/kg gesunken ist, sei schon besorgniserregend. Jürgen Sander, Vorstandsvorsitzender des Agrarunternehmens Lauenhain mit Sitz in Neukirchen, machte deutlich, dass die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Landwirtschaft in international offenen Märkten gewahrt bleiben muss. Gemeinsam gilt es, die gute Arbeit in der Landwirtschaft an 365 Tagen im Jahr der Bevölkerung besser zu vermitteln.

Derzeit sind im Agrarunternehmen Lauenhain 113 Personen, einschließlich 7 Lehrlingen, beschäftigt. Seit der Schließung des Buderus-Werkes im letzten Jahr ist das Agrarunternehmen der größte Arbeitgeber in der Gemeinde Neukirchen.

Hauptaugenmerk der Genossenschaft bildet auch weiterhin die landwirtschaftliche Produktion in den Zweigen Milchproduktion und pflanzliche Marktf Fruchtproduktion, wobei man auch weiterhin nach Kriterien umweltgerechter Landwirtschaft arbeitet, so Markus Wawrik, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Verantwortlicher für den Feldbau. Mit einer Gesamtfläche von 3.000 ha gehört das Agrarunternehmen mit zu den größten Landwirtschaftsbetrieben im Landkreis Zwickau.



Für die anspruchsvolle Tätigkeit im Stallbereich und auf den Feldern werden natürlich auch immer



Foto: Joujou, pixelio.de

wieder qualifizierte Mitarbeiter gesucht. Somit gehört die Lehrlingsausbildung mit zum Konzept des Betriebes. Lehrlinge erhalten im Betrieb eine abwechslungsreiche Ausbildung, bei der auch modernste Technik kein Fremdwort ist. Ausgebildet wird in den Berufen Landwirt, Tierwirt, Mechatroniker für Landmaschinen

und Mechatroniker in der Elektrotechnik.

Roland Wagner